

10 Dinge, die Sie tun können

**Sie wollen einen Beitrag zur Bekämpfung der globalen Erwärmung leisten?
Hier sehen Sie, inwieweit Sie den Ausstoß von Kohlendioxid mit den folgenden
10 Maßnahmen senken können:**

Wechseln Sie Glühbirnen aus.

Durch den Austausch einer herkömmlichen Glühbirne gegen eine Energiesparlampe werden pro Jahr rund 65 Kilo weniger Kohlendioxid erzeugt.

Fahren Sie weniger mit dem Auto.

Gehen Sie zu Fuß, steigen Sie aufs Rad, gründen Sie eine Fahrgemeinschaft oder benutzen Sie häufiger öffentliche Verkehrsmittel – pro nicht gefahrenem Kilometer werden über 0,4 Kilo weniger CO₂ erzeugt!

Recyceln Sie mehr.

Auch wenn Sie nur die Hälfte Ihres Haushaltsmülls der Wiederverwertung zuführen, kann der jährliche Kohlendioxidausstoß hierdurch bereits um über eine Tonne gesenkt werden.

Schalten Sie Geräte richtig aus und nicht in Standby-Modus.

Lassen Sie Geräte nicht im Standby-Modus – benutzen Sie den Ein/Aus-Schalter am Gerät selbst.

Verbrauchen Sie weniger warmes Wasser.

Bei der Warmwasserbereitung wird viel Energie verbraucht – tauschen Sie deshalb Ihren Duschkopf gegen ein Wasser-Spar-Modell aus (160 Kilo weniger CO₂ pro Jahr) und waschen Sie Ihre Wäsche bei niedrigen Temperaturen (225 Kilo weniger CO₂ pro Jahr).

Nutzen Sie Klimaanlage nur, wenn es nicht anders geht.

Ein durchschnittliches Raumklimagerät verbraucht 1000 Watt, verursacht rund 650 g CO₂-Emissionen pro Stunde und kostet in dieser Stunde etwa 0,10 Euro. Ventilatoren könnten eine Alternative sein, ansonsten sollten Sie Klimaanlage sparsam einsetzen und nach dem energieeffizientesten Modell Ausschau halten.

Stellen Sie Ihren Heizthermostat richtig ein.

Stellen Sie die Heiztemperatur im Winter einfach 2 Grad niedriger (und die Kühlung im Sommer 2 Grad höher) ein. Auf diese Weise kann der jährliche Kohlendioxidausstoß um fast eine Tonne gesenkt werden.

Kaufen Sie keine Produkte mit viel Verpackungsmaterial.

Sie können mehr als eine halbe Tonne CO₂ einsparen, indem Sie die Menge Ihres Mülls um 10% reduzieren.

Ziehen Sie Netz-/Ladegeräte aus der Dose, wenn sie nicht in Gebrauch sind.

Ladegeräte, z.B. von Mobiltelefonen, verbrauchen Energie, auch wenn sie gar nicht mit dem Handy verbunden sind. Es gibt Schätzungen, dass 95% der Energie vergeudet werden, wenn Sie das Ladegerät ständig in der Steckdose lassen.

Pflanzen Sie einen Baum.

Ein einziger Baum absorbiert im Laufe seines Lebens gut eine Tonne CO₂.

HELFEN SIE, DAS PROBLEM ZU LÖSEN!

Informieren Sie sich auf www.eine-unbequeme-wahrheit.de und werden Sie aktiv!
Erzählen Sie Freunden und Bekannten von „Eine unbequeme Wahrheit“ und empfehlen Sie ihnen den Film.



eineunbequemewahrheit

Diesen Herbst im Kino

www.eine-unbequeme-wahrheit.de
www.climatecrisis.de